

Europäischer Verteiler



PANIMPEX NV

Stableedstraat 7
8630 Veurne
Belgien
Tel.: +32 58 421450
info@panimpex.com
www.panimpex.com



Gefahr

Super Seal 944KIT-947KIT-948KIT

Acute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden. Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmung).

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Atmenschutz/Augenschutz/Schutzschuhe tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P370+P378 Bei Brand: Schaumlöschgerät (AB), Trockenes chemisches Pulver (ABC) Feuerlöscher, Kohlendioxid-Feuerlöscher (BC) zum Löschen verwenden. P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501 Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.

Enthält Trimethoxy(methyl)silan.

Substanzen, die zur Einstufung beitragen: N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin; Trimethoxyvinylsilan

Panimpex NV
Stableedstraat 7
8630 VEURNE - Belgien
Tel. +32 58 42 14 50
info@panimpex.com
www.panimpex.com

+32 58 42 14 50 Mon-Fre 9U-12U 14U-17U

Versiegler

26/03/2024 4 UFI: 8XR2-S0FD-300U-YE39

SUPER SEAL 948KIT

Large Systems

17+ KW

Gebrauchsanweisungen



PANIMPEX
Measurement Solutions

www.panimpex.com

SUPER SEAL 3 PHASE™

Wie funktioniert Super Seal? Super Seal ist eine niedrigviskose oder dünnflüssige partikelfreie Flüssigkeit, die mit dem Öl und Kältemittel durch die gesamte Anlage fließt. Wenn ein Leck entdeckt wird, formt Super Seal™ eine gering dehnbare Kristall-Struktur an der undichten Stelle, sobald es durch Feuchtigkeit von der Umgebungsluft aktiviert wird.

Gebrauchsanweisungen - Industrielles Produkt

Für gewerbliche/industrielle Anlagen von 17 kW oder größer

- Nur für gewerbliche Verwendung: Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe
- Nicht zu verwenden für Kfz-Anlagen. Verlangen Sie nach Super Seal Premium™ oder Super Seal Pro™
- Verwendung unter Einhaltung des Montrealer Protokolls und regionaler oder Bundesgesetze bezüglich des Umgangs mit Kältemitteln

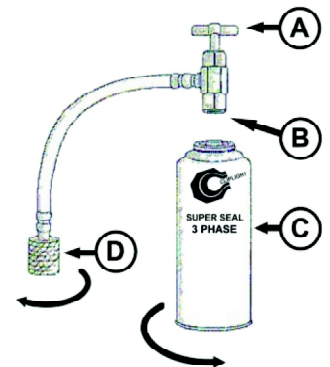
Wichtige Informationen, bevor Sie fortfahren:

Bevor Sie entscheiden Super Seal anzuwenden, muss festgestellt sein dass die Anlage nicht mehr als 14% ihrer Füllung verliert über einen Zeitraum von 4 Wochen. Wenn eine fachgemäße Anwendung vorliegt, soll vorab noch dargestellt werden dass die Anlage keine Feuchtigkeit oder Verschmutzungen enthält, weil dies zum verfrühten Ausfall des Verdichters führen könnte. Vor der Installation von Super Seal 3 Phase™ überprüfen Sie bitte den Gesamtzustand der Anlage. Die Anlage soll innerhalb seiner normalen Druck/Temperaturbedingungen betrieben werden. Überprüfen Sie den Verdichter, indem Sie die Temperatur am Unterteil nehmen. Abgelesene Messwerte von über 54°C oder eine Verdichtungstemperatur von über 107° C deuten möglicherweise auf eine Behinderung/Verstopfung der Druckleitung oder auf zu niedrige Öl/Kältemittelmenge hin. Einen verschmutzten oder verstopften Filtertrockner nicht zu ersetzen, kann den Ausfall des Verdichters zur Folge haben. Falls die Möglichkeit besteht, dass eine Kältemittelverschmutzung vorliegt, sollte ein Säure-/Feuchtigkeitstest durchgeführt werden, dem das empfohlene Reinigungsverfahren folgt. Wenn die Anlage evakuiert werden muss, ist es empfehlenswert, beide Flüssigkeit- und Saugleitungstrockner auszuwechseln und ein Vakuum von 350 Mikron zu erreichen, um Feuchtigkeit und nichtkondensierbare Gase zu entfernen. Nachträglich füllen wie vom Hersteller vorgeschrieben.

ANWEISUNGEN: rechtsdrehend = rd. und linksdrehend = ld.

Nur in eine vollständig gefüllte Anlage einspritzen

1. Schalten Sie die Anlage ab und geben Sie dem Kältemittel ausreichend Zeit, um sich der Anlage anzugleichen.
2. Überprüfen Sie, ob der Kanistergewindeeingringzapfen (B) vollständig unter dem Auflagedichtungsring zurückgezogen ist. Drehen Sie den Ventilgriff (A) ld.
3. Schrauben Sie den Super Seal 3 PHASE™ Kanister (C) auf den Kanisterzapfen (B), indem Sie nach rechts drehen. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Sie das Gewinde nicht verkannten oder dass zu fest angezogen wird.
4. Schrauben Sie die Verbindungsmutter (D) auf die Vakuumpumpe und evakuieren Sie ca. 1 Minute lang, um Luft aus dem Schlauch zu entfernen. Wenn es die regionale und Bundesgesetze erlauben, können Sie ein wenig Kältemittel aus der Anlage verwenden, um Luft aus dem Schlauch zu drücken. In diesem Fall lassen Sie bitte Schritte 5 und 6 aus.



5. Entfernen Sie den Schlauch (D) von der Vakuumpumpe während sie läuft, um so das Vakuum im Schlauch zu behalten. Schalten Sie die Vakuumpumpe nach dem Abtrennen aus.
6. Schrauben Sie den Schlauch (D) nach Entfernung von der Vakuumpumpe sofort auf der Niederdruck.
7. Drehen Sie den Kanistereindringgriff (A) nach rechts bis er stoppt. Durch diesen Vorgang wird in den Kanister eingebohrt.
8. Halten Sie den Kanister auf den Kopf gedreht und über das Saugabsperrventil. Drehen Sie den Griff (A) langsam nach links, sodass das Kältemittel aus der Anlage den Kanister vollständig füllen kann. Der Kanister wird warm sobald das Kältemittel sich mit seinem Inhalt vermischt. Erlauben Sie es dem Kanister, die zusätzliche Hitze der Füllung abzuführen, was etwa 5 bis 10 Minuten dauert, je nach Anlagenfüllung und Umgebungstemperatur. Nachdem sich die Temperatur des Kanisters an die Umgebungstemperatur angepasst hat, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen vom Kanister zur Anlage gesichert sind und dass keine Undichtigkeit auftritt.
9. Drehen Sie den Griff (A) nach rechts bis er stoppt, wodurch der gefüllte Kanister von der Anlage getrennt wird.
10. Schalten Sie die Anlage ein, während Sie den Kanister auf dem Kopf gestellt halten. Drehen Sie den Griff (A) langsam nach links und geben Sie das Dichtungsmittel in die Anlage ab. Dies sollte ca. 3 bis 5 Minuten in Anspruch nehmen. Falls das Dichtungsmittel zu schnell abgegeben wird, könnte dies zu Flüssigkeitsschlägen führen. Schütteln Sie vorsichtig um festzustellen wann es leer ist. Wenn der gesamte Inhalt nicht nach 5 Minuten entleert werden kann, drehen Sie den Kanistereindringgriff (A) nach rechts bis er stoppt. Schalten Sie die Anlage ab und wiederholen Sie Schritte 8, 9 und 10 so oft wie notwendig, um den Kanisterinhalt zu entleeren. Dies sollte Partikel entfernen, die möglicherweise von der Anlage in den Kanister eingedrungen sind. Wenn dies scheitert, entfernen Sie dann den Schlauch vom Niederdruck-Absperrventil während die Kälte/Klimaanlage eingeschaltet ist, verbinden Sie den Schlauch mit den Kältemittelkanister und füllen Sie den Kanister. Schließen Sie das Ventil rd. und verbinden Sie den Kanister wieder mit dem Niederdruckabsperrventil der Kälte/Klimaanlage. Fahren Sie fort mit dem Schritt #6.
11. Sobald der Kanister leer ist, entfernen Sie den Schlauch (D) vom Saugabsperrventil und schalten Sie dann die Anlage ab. Ermöglichen Sie dem Anlagendruck, sich auszugleichen. Die Anlage sollte etwa 5 Minuten lang ausgeschaltet bleiben. Dieser Vorgang ermöglicht es dem Produkt, sich mit dem Öl der Anlage zu vermischen und wenn die Anlage wieder eingeschaltet wird, wird eine gleichmäßige Verteilung durch die ganze Anlage ermöglicht.
12. Fangen Sie Reste von Kältemittel von Kanister und Schlauch auf, indem Sie ein Rückgewinnungsgerät verwenden. Reinigen Sie das Rückgewinnungsgerät mit Trockenstickstoff, nachdem Sie das Kältemittel von Kanister und Schlauch zurückgewonnen haben. Wenn Sie die Rückgewinnung des Kältemittels abgeschlossen haben, entsorgen Sie den Kanister und den Schlauch.
13. Lassen Sie Super Seal 3 Phase™ 10 - 14 Tage lang laufen, bevor Sie einen zweiten Kanister einspeisen.

Wichtige Information, bevor Sie Super Seal 3 PHASE™ in R410a Anlagen benutzen:

Der maximale erlaubte Arbeitsdruck des Super-Seal-Kanisters beträgt 27 Bar. Auf Grund der höheren Druckeigenschaften von R410a ist es möglich, dass die Kanisterleistung überstiegen wird, was möglicherweise zu einem unbeabsichtigten Freigeben des Produkts führen könnte. Der Kanister wurde mit einem speziellen Sicherheitsventil ausgestattet, welches zwischen 29 und 33 Bar Druck ablässt, um dies zu verhindern. Dieses Sicherheitsventil sieht aus wie ein gebogener Vertiefungsbogen in der Bodenmitte des Kanisters. Aus Sicherheitsgründe sollte aus der R410a Anlage alle Kältemittel zurückgewonnen sein. Es wird sehr empfohlen, zu diesem Zeitpunkt die Saug- und Flüssigkeitsleitungstrockner auszutauschen. Eine Evakuierung bis zu 350 Mikron oder weniger sollte dann durchgeführt werden. Nachdem dieses Vakuum erreicht wurde, fahren Sie bitte mit den folgenden Schritten fort.

ANWEISUNGEN: rechtsdrehend = rd. und linksdrehend = ld.

1. Überprüfen Sie, ob der Kanistergewindeeindringzapfen (B) vollständig unter dem Auflagedichtungsring zurückgezogen ist. Drehen Sie den Ventilgriff ld.
2. Schrauben Sie den Super Seal Kanister (C) auf den Kanisterzapfen, indem Sie nach rechts drehen. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Sie das Gewinde nicht verkanten oder dass zu fest angezogen wird.
3. Schrauben Sie die Verbindungsmutter (D) auf die Vakuumpumpe und evakuieren Sie etwa 1 Minute lang das Vakuum, um Luft aus dem Schlauch zu entfernen.
4. Entfernen Sie den Schlauch (D) von der Vakuumpumpe während sie läuft, um so das Vakuum im Schlauch aufrecht zu halten.
5. Schrauben Sie das Hohlanschlussstück (D) nach Entfernung von der Vakuumpumpe sofort auf die untere Seite des Servicestutzens.
6. Führen Sie eine zweite Evakuierung durch am Druckabsperrventil, wobei Kanister- und Schlauchbefestigung am Saugabsperrventil angeschlossen bleiben. Lassen Sie die Vakuumpumpe laufen, bis Sie 350 Mikron oder weniger erhalten. Schließen Sie Ihr Isolierungsventil auf Ihrer Vakuumpumpe und achten Sie darauf, dass sich die Werte nicht erhöhen. Falls sich der Druck in weniger als einer Minute auf 600 Mikron erhöht, evakuieren Sie wieder so lange bis 350 Mikron oder weniger erreicht sind und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort. (Warten Sie nicht auf Druckerhöhungen). Isolieren Sie die Manometer-Batterie und die Vakuumpumpe von der Anlage indem Sie Absperrventile benutzen. Nicht abtrennen.
7. Halten Sie den Kanister auf den Kopf gedreht und oberhalb des Saugabsperrventils. Drehen Sie den Kanistereindringgriff (A) nach rechts bis er stoppt. Durch diesen Vorgang wird in den Kanister eingebohrt.
8. Drehen Sie dann den Griff nach links, wodurch dem Produkt ermöglicht wird, vom Kanister in die Anlage zu laufen.
9. Sobald der Kanister entleert ist, entfernen Sie die Kanister- und Schlauchbefestigung vom Saugabsperrventil.
10. Fahren Sie damit fort, eine dritte Evakuierung auf der oberen Seite durchzuführen, um alles nicht Kondensierbare zu entfernen, das möglicherweise während der Installation des Dichtungsmittels in die Anlage eingedrungen ist. Dies sollte nur 3 bis 5 Minuten in Anspruch nehmen.
11. Füllen Sie die Anlage gemäß Herstellerspezifikationen wieder auf. Entfernen Sie die Manometer-Batterie nachdem die Füllung laut Hersteller oder wie Original abgeschlossen wurde.
12. Schalten Sie das Gerät ein und führen Sie einen Anlagecheck durch, um zu bestätigen, dass die Anlage in Höchstleistung läuft, indem Sie Verflüssiger- und Verdampfer-Temperaturen als Richtlinie nehmen. Lassen Sie die Anlage etwa 5 Minuten laufen und schalten Sie sie dann aus. Eine Verweilzeit von weiteren 5 Minuten sollte für Druckausgleich sorgen und dass das überschüssige Dichtungsmittel zurück in die Verdichterölwanne läuft. Dieser Vorgang dient dazu, eine gleichmäßige Verteilung des Dichtungsmittels in der gesamten Kühlanlage zu ermöglichen, sobald sie wieder gestartet wird.
13. Die Anlage kann nun gestartet werden und in normalem Betriebsdurchlauf laufen.

ZAPFVENTIL UND SCHLAUCH NICHT WIEDER VERWENDEN

ANMERKUNG: Ein 85 ml Kanister Super Seal 3 Phase™ sollte nur für Anlagen von 17 kW oder größer benutzt werden, die mindestens 1,8 kg Kältemittel enthalten. Super Seal 3 Phase™ sollte nur auf der Saugseite von Anlagen eingesetzt werden. Kanister und Schlauch dürfen keinem Druck ausgesetzt werden, der 20 Bar Arbeitsdruck übersteigt.

Berührung mit den Augen: Haftschaalen entfernen und die Augen während einiger Minuten mit Wasser spülen. Einen Arzt konsultieren.

Berührung mit der Haut: verschmutzte Kleidung ausziehen. Mit Seife und Wasser waschen. Wenn die Reizung bleibt, oder nach einer längeren Berührung, einen Arzt konsultieren.

Patent Nr. 6481221B2

Das Super Seal Bildungshandbuch steht als PDF-Datei unter www.panimpex.com zur Verfügung